

Sommersemester 2014

(Haupt-)Seminar: Zwischen „Fin de Siècle“ und Aufbruch in die „klassische“ Moderne – Ideenwelten rund um die Jahrhundertwende 1900

(Mittwochs, 15.30-17.00 Uhr, Raum 2/W059, nur erste und 2. Sitzung)

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Sitzung (16. April) | Einführung/Organisation I |
| 2. Sitzung (7. Mai) | Einführung/Organisation II |

Blockseminar in Wendgräben vom 28. bis 30. Juni 2014

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

- | | |
|------------|--|
| 3. Sitzung | Signaturen einer langen „Jahrhundertwende“ (Nolte) |
| 4. Sitzung | Zur Frage der Modernität Deutschlands zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik (Eley; Peukert) |

REKONSTRUKTIONEN DES „ZEITGEISTS“ – ZWISCHEN WELTANSCHAUUNG UND WISSENSCHAFT

- | | |
|-------------|--|
| 5. Sitzung | Die Herausbildung eines Neuen Nationalismus – das Beispiel Arthur Moeller van den Bruck (Breuer) |
| 6. Sitzung | Sozialdemokratie zwischen Marxismus und Bildungsbürgertum – die Beispiele Rudolf Hilferding und Gustav Radbruch (Hübiner) |
| 7. Sitzung | Liberal gestimmte Zeitkritik als Integrationsversuch – die Beispiele Maximilian Harden und Walther Rathenau (Sabrow) |
| 8. Sitzung | Militarisierung des Geistes – intellektuelle Mobilmachung für den Ersten Weltkrieg (v. Bruch: zwei Artikel) |
| 9. Sitzung | Die neuen Verheißenungen eines technischen Jahrhunderts (Berghoff) |
| 10. Sitzung | Kehrseite des Fortschritts? Das Zeitalter der Nervosität (Radkau) |
| 11. Sitzung | Politische Deutungsansprüche der frühen Soziologie – das Beispiel Max Webers (Mommsen) |
| 12. Sitzung | Naturwissenschaftler in der jungen Demokratie – die Beispiele Albert Einstein, Fritz Haber und Max Planck (Szöllösi-Janze) |
| 13. Sitzung | Bilanz und Perspektiven |

Literatur (Semesterapparat)

- Paul Nolte, 1900. Das Ende des 19. und der Beginn des 20. Jahrhunderts in sozialgeschichtlicher Perspektive, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 47 (1996), S. 281-300..
- Geoff Eley, Die deutsche Geschichte und die Widersprüche der Moderne. Das Beispiel des Kaiserreiches, in: Frank Bajohr/Werner Johe/Uwe Lohalm (Hrsg.), Zivilisation und Barbarei. Die widersprüchlichen Potentiale der Moderne, Hamburg 1991, S. 17-65.
- Detlef Peukert, Die Weimarer Repbulik. Krisenjahre der Klassischen Moderne, Frankfurt a.M. 1987, S. 13-31; 266-272.
- Stefan Breuer, Arthur Moeller van den Bruck: Politischer Publizist und Organisator des Neuen Nationalismus in Kaiserreich und Republik, in: Gangolf Hübinger/Thomas Hertfelder (Hrsg.), Kritik und Mandat. Intellektuelle in der deutschen Politik, Stuttgart 2000, S. 138-150.
- Gangolf Hübinger, Der marxistische und der bildungsbürgerliche Weg in die Sozialdemokratie. Rudolf Hilferding und Gustav Radbruch, in: Ders., Gelehrte, Politik und Öffentlichkeit. Eine Intellektuellengeschichte, Göttingen 2006, S. 200-226.
- Martin Sabrow, Zwischen Geist und Macht: Zeitkritik als Integrationsleistung bei Walther Rathenau und Maximilian Harden, in: Hübinger/Hertfelder, a.a.O., S. 47-70.
- Rüdiger vom Bruch, Gelehrtenpolitik, Sozialwissenschaften und akademische Diskurse in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Björn Holmeister und Hans-Christoph Liess, Stuttgart 2006, S. 107-125; 162-166.
- Hartmut Berghoff, „Dem Ziele der Menschheit entgegen“. Die Verheißenungen der Technik an der Wende zum 20. Jahrhundert, in: Ute Frevert (Hg.), Das Neue Jahrhundert. Europäische Zeitdiagnosen und Zukunftsentwürfe um 1900, Göttingen 2000, S. 47-78.
- Joachim Radkau, Die wilhelminische Ära als nervöses Zeitalter, oder: Die Nerven als Netz zwischen Tempo- und Körpergeschichte. In: Geschichte und Gesellschaft Jg. 20/1994, S. 211-241.
- Wolfgang Mommsen, Max Weber. Ein politischer Intellektueller im Deutschen Kaiserreich, in: Gangolf Hübinger/Wolfgang Mommsen (Hrsg.), Intellektuelle im Deutschen Kaiserreich, Frankfurt a.M. 1993, S. 33-61.
- Margit Szöllösi-Janze, Naturwissenschaft und demokratische Praxis: Albert Einstein – Fritz Haber – Max Planck, in: Andreas Wirsching/Jürgen Eder (Hrsg.), Vernunftrepublikanismus in der Weimarer Republik. Politik, Literatur, Wissenschaft, Stuttgart 2008, S. 231-256.